



## Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

**Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Sanierung Quellfassung & Abwasserentsorgung auf der Langalm – Eigenverw. der bürgerl. Nutzungsrechte Fraktion Toblach*

- **Betroffene Gemeinden:** *Toblach*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110050       SIC/GGB    ZPS/BSG    ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *PROT. 219201 vom 05.09.2019*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *PROT. 219201 vom 05.09.2019*
- **Kommission / WorkFlow:** *via 2019/201*
- **Begutachter:** *Maria Margareth Pallhuber*      **Datum:** *10.09.2019*

### **Teil 1 - Screening**

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**  
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)  
Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.
- **Zusammenfassende Beschreibung:**  
**Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen** (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:  
*Das gegenständliche Projekt betrifft die Erneuerung der Quellfassung der sogenannten Rienzquelle mit Verlegung einer neuen TW Zubringerleitung zur Langalmhütte. Weiters die Neuerrichtung einer Abwasserentsorgungsanlage unterhalb der Langalmhütte mittels Einbaus von 3 Faulgruben, 3 Sickerleitungen und der Errichtung eines überdachten Schlamm-trockenbeetes.  
Laut technischem Bericht werden die neuen Anlageteile größtenteils unterirdisch verlegt, wobei für die Grabungsarbeiten ein Kleinbagger vorgesehen ist. Im See werden die Arbeiten händisch durchgeführt.  
Das Eingriffsgebiet rund um die Langalm liegt im Naturpark Drei Zinnen und gleichnamigen Natura 2000 Gebiet, auf der Nordseite der Drei Zinnen und auf einer SH von 2240 m. Die Alm wird im Sommer bewirtschaftet und gleichzeitig als Ausschank genutzt. Sie liegt am stark frequentierten Rundweg um die Drei Zinnen und gilt als vielbesuchtes Ausflugsziel. Vor allem die derzeitige Abwasseranlage ist zu klein dimensioniert und muss dringend fachgerecht erneuert werden.  
Laut Managementplan des Natura 2000 Gebiets (i.M. 1:10.000) betreffen die Arbeiten folgende FFH Lebensräume:  
6170 Alpine und subalpine Kalkrasen  
3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea  
7240 \*Alpine Pionierformationen des Caricion bicoloris-atrofuscae  
8120 Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen Stufe (Thlaspietea rotundifolii)*

H:\Margareth\NATURA 2000\NP DZ\2019\190910- wf via 2019-201 Trinwasser und Abwasser Langalm - Fraktion Toblach.docx



*Die Arbeiten betreffen somit im südöstlichen Uferbereich des Zinnensees kleinflächig auch den prioritären Lebensraum 7240. Unter der Voraussetzung, dass die Arbeiten hier sehr sorgsam ausgeführt werden, sind die Auswirkungen auf diesen Lebensraum aber als gering einzuschätzen. In diesem Sinne sollte auch die kleinflächige Quellflur orografisch rechts der geplanten Quellfassung von den Arbeiten möglichst nicht berührt werden. Auf jeden Fall sind auch alle alten und nicht mehr gebrauchten Anlageteile abzubauen und fachgerecht zu entsorgen.*

**Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig  
->Teil2 ausfüllen)**

*Das Projekt hat unter Berücksichtigung der oben genannten Vorkehrungen und Auflagen keine erheblichen Auswirkungen auf das Natura-2000-Gebiet und dessen primäre Erhaltungsziele. Das Gutachten wird als positiv bewertet und das Projekt für verträglich erachtet.*

*Bruneck, 10.09.19*

Unterschrift des Begutachters  
Maria Margareth Pallhuber  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)